



70/2021

Mitteilungsblatt / Bulletin

14. Dezember 2021

**Studien- und Prüfungsordnung
des Bachelorstudiengangs
Internationales Management / Management International - DFS
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 15.06.2021**

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme
International Management - DFS
of the Department of Business and Economics
of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 15.06.2021**

Editor

Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin /

The President of the Berlin School of Economics and Law

Badensche Straße 52 • 10825 Berlin

T +49 (0)30 30877-1393 • F +49 (0)30 30877-1319

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich	3
§ 2	Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren	3
§ 3	Besondere Studienziele	3
§ 4	Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums	4
§ 5	Studien- und Prüfungsplan	4
§ 6	Studienbegleitende Prüfungen	5
§ 7	Bachelorprüfung	6
§ 8	Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote	7
§ 9	Abschlussgrad	7
§ 10	Einsichtnahme in die Prüfungsakte	7
§ 11	Inkrafttreten	8
Anlage		9
Studien- und Prüfungsplan		9
des Bachelorstudiengangs Internationales Management / Management International		9

Contents

§ 1	Scope	10
§ 2	Commencing study, capacity, admissions procedures	10
§ 3	Particular study aims of the degree programme	10
§ 4	The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme	11
§ 5	The study and examination plan	11
§ 6	Module examinations	12
§ 7	The final examination	13
§ 8	Passing the degree programme and calculating the overall grade	14
§ 9	The degree qualification	14
§ 10	The right of access to the examination records	14
§ 11	Commencement	15
Appendix		16
Study and examination plan		16
of the Bachelor's degree programme International Management – DFS		16

**Studien- und Prüfungsordnung
des Bachelorstudiengangs
Internationales Management / Management International - DFS
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 15.06.2021**

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert am 04.05.2021 (GVBl. S. 435), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Studien- und Prüfungsordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Durchführung des Bachelorstudiengangs Internationales Management / Management International des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022 das Studium aufnehmen sowie für alle Studierenden, die in diese Ordnung übergeleitet wurden.
- (2) Die Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 12.02.2019 und 05.11.2019 (RStud/PrüfO) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren

- (1) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt für das erste. Fachsemester zum Wintersemester.
- (2) Die Zahl der Studienplätze wird in einer Ordnung zur Festsetzung der Zulassungszahlen der Hochschule festgelegt. Das Zulassungsverfahren und die fachgebundene Studienberechtigung werden in einer gesonderten Zugangs- und Zulassungsordnung festgelegt.

§ 3 Besondere Studienziele

Der Bachelorstudiengang International Management / Management International verfolgt neben den in § 3 RStud/PrüfO genannten Studienzielen die folgenden:

- (1) **Fachliche Kompetenz**
Nach Abschluss dieses Studiengangs sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Konzepte und Instrumente zu verstehen und sind befähigt, aktuelle Probleme im Kontext der internationalen Wirtschaft zu beschreiben und selbstständig zu analysieren sowie Lösungsoptionen mit wissenschaftlichen Mitteln zu erarbeiten. Dies schließt den Erwerb sowohl fachlicher als auch überfachlicher Qualifikationen und interdisziplinärer Kenntnisse ein.

Der Studiengang Internationales Management / Management International bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches betriebswirtschaftliches Studium, das an der HWR Berlin und der Ecole Supérieure du Commerce Extérieur Paris (ESCE Paris) stattfindet, mit der das Programm gemeinsam durchgeführt wird. Lehre und Studium sollen auf berufliche Tätigkeiten insbesondere im Bereich der internationalen und supranationalen, vor allem europäischen Wirtschaft und Verwaltung vorbereiten.

(2) **Persönlichkeitsentwicklung**

Das Studium fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden, insbesondere die Fähigkeit zu einer kritischen Selbstreflexion. Den Studierenden wird in Lehrveranstaltungen die Möglichkeit gegeben, erworbenes Wissen kritisch zu hinterfragen. Das Studium vermittelt soziale Fähigkeiten für das Handeln in den kulturellen und sozialen Systemen in Deutschland und Frankreich. Die Studierenden sollen wirtschaftspraktische und kulturelle Erfahrungen in diesen zwei europäischen Ländern und ihren Sprachen gewinnen.

(3) **Gesellschaftliches Engagement**

Das Studium fördert die Entwicklung zu gesellschaftlichem Engagement. Den Studierenden wird in Lehrveranstaltungen die Möglichkeit gegeben, unterschiedliche Themenfelder, die das Leben in einer pluralistischen und offenen Gesellschaft betreffen (z.B. gesellschaftliche Auswirkung ökonomischer Fragen, ethische Werte, Nachhaltigkeit, Diversität, Konfliktsituationen), zu reflektieren und mit den erworbenen Lehrinhalten zu verknüpfen.

§ 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums

- (1) Der Bachelorstudiengang ist als Präsenzstudiengang konzipiert. Der Studiengang wird in Kooperation mit der Ecole Supérieure du Commerce Extérieur, Paris (ESCE Paris) durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Es werden 210 ECTS-Leistungspunkte erlangt.
- (2) Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.
- (3) Die Unterrichtssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.
- (4) Das Praktikum wird im fünften Fachsemester absolviert und weist eine Dauer von 6 Monaten auf. Das Praxissemester absolvieren die deutschen Studierenden in Frankreich oder einem frankophonen Land. Die Ziele und seine Durchführung sind in der jeweils gültigen Praktikumsordnung festgelegt.
- (5) Für Studierende im Bachelorstudiengang Internationales Management / Management International ist das Auslandsstudium in das Curriculum integriert.

§ 5 Studien- und Prüfungsplan

- (1) Der Studien- und Prüfungsplan (Anlage) ist verbindlicher Bestandteil dieser Ordnung. Die Module an der ESCE Paris im dritten und vierten Fachsemester werden auf Vorschlag der ESCE Paris vom Gemeinsamen Ausschuss (Comité de suivi commun) festgelegt.
- (2) Über die Inhalte von Wahlpflichtmodulen, deren Inhalte nicht in dieser Ordnung festgelegt sind, beschließt gemäß § 6 Abs. 7 RStud/PrüfO der Fachbereichsrat. Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass ganze Module oder einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache gelehrt werden.

(3) Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass einzelne zu wählende Vertiefungsmodule durch geeignete Module anderer Bachelorstudiengänge ersetzt werden können.

(4) Es werden Vertiefungsmodule in den folgenden Fachgebieten angeboten:

- Marketing
- Finanzwirtschaft
- Rechnungswesen/Controlling
- Personalmanagement und Organisationsgestaltung
- Betriebliche Steuern
- Global Supply Chain und Operations Management
- Wirtschaftsrecht
- Wirtschaftsinformatik
- Volkswirtschaftslehre
- Sozioökonomik
- Entrepreneurship

Über das Angebot im jeweiligen Fachgebiet entscheidet der Fachbereichsrat.

§ 6 Studienbegleitende Prüfungen

(1) Für die Prüfungsanmeldung gilt § 14 RStud/PrüfO.

(2) In Ergänzung zu § 10 Abs. 2 RStud/PrüfO wird Folgendes festgelegt:

a) Hausarbeit

Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten soll sechs Wochen nicht überschreiten. Der Umfang der Hausarbeit soll 4.000 – 6.000 Wörter betragen (reiner Text). Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen. Hausarbeiten werden in digitaler und schriftlicher Form abgegeben. Einzelheiten bestimmt die prüfende Person.

b) Klausur (K)

Die Bearbeitungszeit für Klausuren beträgt in der Regel 90 Minuten in Lehrveranstaltungen mit einem Umfang von bis zu zwei Semesterwochenstunden und 90, 120 oder 180 Minuten in Lehrveranstaltungen mit einem Umfang von mehr als zwei Semesterwochenstunden. Die Bearbeitungszeit ist verbindlich in der jeweiligen Modulbeschreibung festzulegen. Klausuren im Umfang von 120 oder 180 Minuten können in zwei Klausurteile, die insgesamt die für die Klausur vorgesehene Dauer erreichen, geteilt werden. Die beiden Teilklausuren werden mit einer Gesamtnote bewertet, eine Notenmittelung der Teilklausuren erfolgt nicht. Die Bewertung erfolgt gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 3 RStud/PrüfO.

c) Mündliche Prüfung (M)

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt für jede zu prüfende Person mindestens 20 und höchstens 30 Minuten. Mündliche Prüfungen werden von den Prüfenden in Anwesenheit einer oder eines sachkundigen Beisitzenden abgenommen; die oder der Beisitzende nimmt an der Bewertung der Prüfungsleistung beratend teil.

d) Kombinierte Prüfung (KP)

Die Leistungsteile einer kombinierten Prüfung entsprechen insgesamt in Umfang und Wertigkeit einer Hausarbeit nach Punkt a) oder einer Klausur nach Punkt b). Mindestens 40 Prozent und höchstens 80 Prozent der Gewichtung sollen aus schriftlich zu erbringenden Leistungen stammen. Die Ausgestaltung und der Umfang der jeweiligen Leistungsteile der kombinierten Prüfung sind verbindlich in der Modulbeschreibung festgelegt.

(3) Prüfungsleistungen können mit Zustimmung der Prüfenden auch als Gruppenleistungen erbracht werden, wenn Art und Umfang des Themas dies rechtfertigen. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein.

(4) Für ein endgültig nicht bestandenenes Wahlpflichtmodul darf gemäß § 23 Abs. 3 RStud/PrüfO auf Antrag der Studierenden einmalig ein fachlich geeignetes Ersatzmodul eingebracht werden. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 7 Bachelorprüfung

(1) Es gelten §§ 28, 29 und 30 RStud/PrüfO.

(2) Studierende, die alle für den Bachelorstudiengang Internationales Management / Management International vorgesehenen studienbegleitenden Module absolviert haben, müssen nach Erhalt aller ECTS-Leistungspunkte den Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung stellen. Der Prüfungsausschuss kann anderenfalls eine Frist von zwei Monaten zur Anmeldung zur Bachelorprüfung setzen. Verstreicht diese ohne Prüfungsanmeldung, so gilt die Studentin oder der Student mit Ablauf der Frist als zur Prüfung angemeldet. Der Prüfungsausschuss kann hierzu ausführende Regelungen erlassen. Die Zulassung nach § 28 Abs. 4 RStud/PrüfO kann auch mit der Auflage erfolgen, dass die fehlenden ECTS-Leistungspunkte im nächstmöglichen Semester erworben werden. Im Antrag auf Zulassung kann eine gewünschte Zweitprüferin oder ein Zweitprüfer benannt werden.

(3) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12.000 bis 17.000 Wörtern (reiner Text). Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen.

(4) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Die Bachelorarbeit ist in Absprache mit den Prüfenden in einer Lehrsprache des Bachelorstudiengangs Internationales Management / Management International abzufassen. Einzelheiten regelt der Prüfungsausschuss.

(5) Personen, die keine Lehre ausüben, können gemäß § 28 Abs. 5 RStud/PrüfO zu Prüfenden in der Bachelorprüfung bestellt werden, wenn sie in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahren sind und die Voraussetzungen des § 120 Abs. 2 BerlHG erfüllen.

(6) Eine Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit von zwei Studierenden angefertigt werden. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein und einen wesentlichen Anteil der Arbeit darstellen. Die Leistungen der Studierenden sind getrennt zu bewerten. Der Umfang der Gruppenarbeit muss deutlich über dem für eine allein bearbeitete Bachelorarbeit liegen.

(7) Das Thema der Bachelorarbeit kann einmal zurückgegeben werden. Die Rückgabe ist dem Studienbüro in Textform spätestens zwei Monate nach dem Anmeldedatum mitzuteilen. In Fällen, die von § 29 Abs. 4 RStud/PrüfO nicht erfasst sind, kann der Prüfungsausschuss in Ausnahmefällen die Bearbeitungszeit verlängern, wenn die Studierenden nachweisen, dass sie an der Bearbeitung der Bachelorarbeit zwingend gehindert sind. Die Verlängerung der Bearbeitungszeit darf zwei Wochen nicht überschreiten.

(8) Die Bachelorarbeit ist innerhalb von zwei Monaten von beiden Prüfenden gemäß § 22 RStud/PrüfO zu bewerten. Die Bewertung ist in einem schriftlichen Gutachten zu begründen.

(9) Falls eine Bachelorarbeit als nicht bestanden bewertet wird, können die Prüfenden gemeinsam feststellen, dass die Arbeit überarbeitungsfähig ist und eine Liste mit den nachzubessernden Punkten erstellen. Voraussetzung ist, dass die geforderte Überarbeitung mit guter Erfolgsaussicht innerhalb von drei Wochen geleistet werden und zu einer insgesamt ausreichenden Qualität führen kann. Die Studentin oder der Student hat ab Bekanntgabe der Überarbeitungsfähigkeit zwei Wochen Zeit, einen Antrag auf Überarbeitung zu stellen; ab dem Zeitpunkt der Antragstellung läuft die 3-wöchige Überarbeitungsfrist.

(10) Im Falle der Wiederholung der Bachelorarbeit, ist die Rückgabe des Themas nicht zulässig.

(11) Die Dauer der mündlichen Bachelorprüfung beträgt in der Regel 30 Minuten. Sie erstreckt sich schwerpunktmäßig auf Inhalt und Methode der Bachelorarbeit. Bestandteil der mündlichen Bachelorprüfung kann ein Vortrag der Studentin oder des Studenten sein, in dem sie oder er die wesentlichen Aspekte der Bachelorarbeit präsentiert. Es schließt sich ein Fachgespräch oder eine Fachdiskussion mit der Prüfungskommission an.

(12) Bei einer Bachelorarbeit in Gruppenarbeit nach Abs. 6 wird die mündliche Prüfung grundsätzlich als Gruppenprüfung durchgeführt; jedes Mitglied der Gruppe muss sein Verständnis des Gesamtproblems unter Beweis stellen und seinen Beitrag dazu darlegen.

(13) Das Ergebnis der mündlichen Bachelorprüfung wird von den Prüfenden in nicht öffentlicher Beratung in Form einer Note gemäß § 22 RStud/PrüfO festgestellt.

§ 8 Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote

(1) Es gilt § 31 RStud/PrüfO.

(2) Die Gewichtung der Teilnoten gemäß § 31 Abs. 2 RStud/PrüfO werden wie folgt festgelegt:

a) Gewichtetes Mittel der studienbegleitenden Prüfungsnoten:	0,8
b) Note der Bachelorarbeit:	0,15
c) Note der mündlichen Bachelorprüfung:	0,05

§ 9 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelorprüfung wird der akademische Grad

“Bachelor of Arts (B.A.)”

verliehen.

§ 10 Einsichtnahme in die Prüfungsakte

Innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird der Studentin oder dem Studenten auf Antrag in angemessener Frist die Möglichkeit gegeben, die Bewertung ihrer oder seiner schriftlichen Bachelorarbeit und das Prüfungsprotokoll der mündlichen Bachelorprüfung einzusehen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

Anlage

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Internationales Management / Management International - DFS

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Management / Management International - DFS					Berlin		Paris				Berlin	
					1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	
Modul-Nr.	Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertete Prüfung	Pflicht-/Wahlpflichtmodul	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP
Betriebswirtschaftslehre												
1	Personal und Organisation	SU	KP	P	4	5						
2	Investition und Finanzierung	SU	K	P			4	5				
3	Marketing	SU	K	P	4	5						
4	Grundlagen des externen Rechnungswesens	SU	K	P	4	5						
5	Instrumente des Controllings	SU	K	P							4	5
6	Strategisches Management	SU	M	P							6	5
7	Operations Management	SU	K	P							4	5
8	Module ESCE Paris**											
Vertiefung												
9	Mbdul 1	SU	-	WP							4	5
10	Mbdul 2	SU	-	WP								4 5
11	Mbdul 3	SU	-	WP								4 5
12	Mbdul 4	SU	-	WP								4 5
Volkswirtschaftslehre												
13	Makroökonomie Konjunktur und Beschäftigung	SU	KP	P			4	5				
Wirtschaftsrecht												
14	Privates Wirtschaftsrecht	SU	K	P			4	5				
15	Vergleichendes Recht	SU	KP oder M oder H	P							4	5
Sozialwissenschaften												
16	Unternehmen, Betrieb und Arbeit	SU	KP	P	4	5						
Quantitative Methoden/Wirtschaftsinformatik												
17	Wirtschaftsmathematik	SU	K	P	4	5						
18	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	SU	LT	UB	P		4	5				
		PCÜ		UB	P		2					
Schlüsselqualifikationen/Sprache												
19	Wirtschaft und Kultur Frankreichs 1 + 2	PS	KP oder M oder H	P	4	2,5	4	2,5				
20	Wirtschaftsfranzösisch 1	PÜ	KP oder M oder H	P	4	2,5						
21	Wirtschaftsfranzösisch 2	PÜ	KP oder M oder H	P			4	2,5				
22	Wirtschaftsfranzösisch 5	PÜ	KP oder M oder H	P							2	2,5
23	Kommunikation und Interaktion im Beruf	PS	LT	UB	P							2 2,5
24	Deutsch Französisches Management	SU	KP oder R oder H	P								2 2,5
25	Selbstmanagement	PÜ	LT	UB	WP	4	2,5					
26	Wirtschaft und Kultur Deutschlands	PS	KP oder M oder H	P							4	
27	Englisch 1 + 2	PÜ	LT	UB	P		4	2,5				
28	Wissenschaftliches Arbeiten Interkulturell	PS	LT	UB	P						2	2,5
Praxissemester												
29	Praxisseminar	PS	LT	UB	P					1	1	
30	Praktikum			UB	WP					0	29	
Bachelorprüfung												
31	Bachelorarbeit				WP							8
	Mündliche Bachelorprüfung				WP							2
Summe Semesterwochenstunden an der HWR Berlin**						32	30	0	0	1	30	16
Summe ECTS-Leistungspunkte						32,5	27,5	30	30	30	30	30

*Die Prüfungsform ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung

**Die im dritten und vierten Fachsemester an der ESCE Paris durchgeführten Module umfassen jeweils insgesamt 30 ECTS-LP. Die Module werden jährlich auf Vorschlag der ESCE Paris, vom gemeinsamen Ausschuss der ESCE Paris und HWR Berlin (comité de suivi commun), beschlossen.

Abkürzungen

ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Programmtexturf	PE
Hausarbeit	H	Projektbericht	B
Klausur	K	Projektdokumentation	PD
Kombinierte Prüfung	KP	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Leistungstest	LT	Referat	R
Mündliche Prüfung	M	Semesterwochenstunden	SWS
PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertete Prüfung	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praktische Übung	PÜ		

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme
International Management - DFS
of the Department of Business and Economics
of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 15.06.2021¹**

In accordance with § 71 section 1 of the *Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG)* in the version from 26.07.2011 (*GVBl.* p. 378), last amended on 04.05.2021 (*GVBl.* p. 435) the department council of the Department of Business and Economics issued the following study and examination regulations. They supplement the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*).

§ 1 Scope

(1) These study and examination regulations regulate the study of the International Management - DFS Bachelor's degree programme of the Department of Business and Economics of the Berlin School of Economics and Law (*HWR Berlin*). They apply to all students commencing their studies from winter semester 2022 and to all students transferred to these regulations.

(2) These study and examination regulations supplement the valid edition of the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*) of the *HWR Berlin* from 12.02.2019 and 05.11.2019.

§ 2 Commencing study, capacity, admissions procedures

(1) Students are enrolled for the first subject-specific semester in the winter semester.

(2) The number of places on the degree programme is set out in the regulations establishing the admissions numbers. The admissions procedure used for this programme and the subject-specific university entrance qualifications required for admission to it are specified in separate admissions regulations.

§ 3 Particular study aims of the degree programme

In addition to the aims set out in § 3 *RStud/PrüfO*, the International Management - DFS Bachelor's degree programme has the following aims:

(1) Professional Competencies

Graduates of this degree programme will have a Bachelor's level understanding of business management concepts and instruments and be able to work independently to apply academic methods to describe, analyse and present possible solutions to topical problems in the context of the international economy. This includes the acquisition of both subject-specific and interdisciplinary skills and knowledge.

¹ The English translation is for information purposes only. The German version is the original and constitutes the sole legally-binding version of this text.

Taught at both the *HWR Berlin* and the *Ecole Supérieure du Commerce Extérieur Paris (ESCE Paris)*, the International Management – DFS Bachelor's degree programme is an academic, but application-oriented business management degree course. Graduates of this course are prepared to perform a range of professional tasks in a range of international and supranational commercial and administrative contexts with a particular focus on Europe.

(2) Personal development

The degree programme seeks to foster the development of a student's personality, especially their capacity for personal critical reflection. Its teaching provides students with the opportunity to subject their new-found knowledge to critical examination. The degree programme imparts the social skills required to act effectively in the socio-cultural context of Germany and France. Students of the programme will gather practical business and cultural experience in these two countries and their languages.

(3) Social engagement

The degree programme encourages students to participate in society. Its teaching enables students to engage with and reflect on a range of issues pertinent to a pluralistic and open society – such as the social impact of economic issues, ethics, sustainability, diversity and conflict situations – and to place these issues within the context of the course.

§ 4 The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme

(1) The Bachelor's degree programme is designed as a classroom-based degree programme. Provided in cooperation with the *Ecole Supérieure du Commerce Extérieur, Paris (ESCE Paris)*, the standard period of study of the degree programme is seven semesters. Students completing the programme are awarded 210 ECTS credits.

(2) The degree programme is concluded with the final examination.

(3) The languages of instruction are German, English and French.

(4) Students complete a six-month internship in the fifth subject-specific semester. German students of the degree programme will complete the internship semester in France or another French-speaking country. The aims and implementation of the internship are established in the relevant internship regulations.

(5) An element of study abroad is integrated in the curriculum of the International Management - DFS Bachelor's degree programme.

§ 5 The study and examination plan

(1) The study and examination plan (see appendix) is a binding component of these regulations. The modules which students take at the *ESCE Paris* in the third and fourth subject-specific semesters are determined by the joint committee (*Gemeinsamen Ausschuss / Comité de suivi commun*) on the suggestion of the *ESCE Paris*.

(2) The department council is to make any decisions relating to the contents of elective modules which have not been specified in these regulations. This provision is set out in § 6 section 7 *RStud/PrüfO*. The department council can determine that entire modules or individual classes are to be taught in English.

(3) The department council can decide the substitution of individual specialization modules with suitable modules from other Bachelor's degree programmes.

(4) Specialization modules are offered in the following subject areas:

- Marketing
- Corporate Finance
- Accounting / Controlling:
- Human Resources Management and Organization Design
- Company taxes
- Global Supply Chain and Operations Management
- Business Law
- Business Information Systems
- Economics
- Socioeconomics
- Entrepreneurship

All decisions pertaining to the teaching provided in each subject area are taken by the department council.

§ 6 Module examinations

(1) Registration for the examination is regulated by § 14 *RStud/PrüfO*.

(2) Supplementing § 10 section 2 *RStud/PrüfO*, the following provisions have been established:

a) Written assignments (WA)

Written assignments are to be completed in a period not exceeding 6 weeks. The written assignment is to amount to between 4,000 and 6,000 words (pure text). This does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices. Written assignments are to be submitted in digital and written form. The details of this matter are to be determined by the examiner.

b) Written examination (WE)

Standardly, the completion times for written examinations amount to 90 minutes in classes of up to two semester weekly hours in length and 90, 120 or 180 minutes in classes of more than two semester weekly hours in length. The completion time is to be established in a binding fashion in the relevant module description. Written examinations of 120 or 180 minutes in length can be divided into two parts, the sum of which amounts to the total examination time. Both component examinations are awarded an overall grade; the two examinations will not be graded separately and averaged. Assessment is performed in accordance with § 22 section 2 and section 3 *RStud/PrüfO*.

c) Oral examination (OE)

The length of the oral examination is a minimum of 20 and a maximum of 30 minutes per candidate. Oral examinations are conducted by the examiners in the presence of an observer fully conversant with the examination topic, who will participate in the assessment of the examination in an advisory capacity.

d) Combined examination (CE)

The components of a combined examination correspond in scope and weighting with a written assignment as defined under a) or a written examination as defined under b). A minimum of 40 % and a maximum of 80 % of the weighting should be allocated to the written component. The design and scope of the components of the combined examination are defined in the module description.

(3) Given the permission of the examiners, examinations can also take the form of group work, if the nature and scope of the topic to be addressed justifies such an approach. The contribution of the individual students must be clearly delimited in a way permitting individual assessment.

(4) Should an elective module be failed for the last time, students may, in accordance with § 23 section 3 *RStud/PrüfO*, apply to replace it with a replacement module with a suitable content. This course of action may be taken only once. The examination board will take all decisions relating to the application.

§ 7 The final examination

(1) §§ 28, 29 and 30 *RStud/PrüfO* apply.

(2) After finishing all the modules required to complete the International Management - DFS Bachelor's degree programme, and once ECTS credits have been awarded, students are then required to register for their final examination. Otherwise, the examination board can set a deadline of two months within which time the student must register for the final examination. Failure to register for the final examination by this deadline means that the student will automatically be registered for the examination. The examination board can issue more specific regulations regarding such a case. Students can register in accordance with § 28 section 4 *RStud/PrüfO* under the condition that they acquire the lacking ECTS credits in the next possible semester. Students can request the appointment of a named second examiner when registering.

(3) The Bachelor's thesis is to amount to between 12,000 and 17,000 words in length (pure text). This does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices.

(4) The completion time of the Bachelor's thesis is four months. The Bachelor's thesis is to be composed in one of the languages of instruction of the International Management - DFS Bachelor's degree programme. The examination board is responsible for arranging the details.

(5) Persons who do not perform any teaching can be appointed to act as an examiner for the final examination in accordance with § 28 section 5 *RStud/PrüfO* if they have professional experience in the relevant field and experience in the provision of professional training, and fulfil the requirements of § 120 section 2 *BerlHG*.

(6) The Bachelor's thesis can also be completed in the form of group work completed by a maximum of two students. The contribution of the individual students must be clearly identifiable in a way permitting individual assessment. Each contribution must represent a significant part of the thesis. The contribution of each student is to be subject to separate assessment. The scope of the group work must significantly exceed that of a Bachelor's thesis produced by a single student working alone.

(7) The candidate may change the topic of their Bachelor's thesis once. The student must inform the Student Office in writing of their decision to change the topic of their Bachelor's thesis two months after the registration date at the latest. In cases not covered by § 29 section 4 *RStud/PrüfO*, the examination board can, in exceptional cases, grant an extension to the completion time of the thesis. The candidate must demonstrate that they are prevented from completing the Bachelor's thesis by compelling circumstances. The extension of the completion time may not exceed two weeks.

(8) The Bachelor's thesis is to be assessed by both examiners within two months in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*. The assessment is to be subject to written substantiation.

- (9) Should a Bachelor's thesis be graded as a fail, both examiners can declare that the thesis can be subject to revision; they are to compile a list with the points requiring revision. This option is applicable if the student can be reasonably expected to be able to complete the revision within three weeks and produce work of sufficient quality. The student has two weeks to submit an application to complete the revision (starting from the point at which they have been informed of this possibility). S/he has three weeks in which to complete the revision starting from the point at which the application was submitted.
- (10) Students who choose to repeat their Bachelor's thesis are not permitted to change its topic.
- (11) The standard duration of the final oral examination amounts to 30 minutes. It covers selected aspects of the contents and methodology of the Bachelor's thesis. The final oral examination can include a presentation in which the candidate is to explain the most significant aspects of the Bachelor's thesis. The examination continues with a specialized discussion of the subject of the examination with the examination committee.
- (12) If a Bachelor's thesis is the product of group work, in accordance with section 6, the oral examination is to be carried out as a group examination as a matter of course. Each member of the group must demonstrate their understanding of the overall problem and outline their own contribution.
- (13) The result of the final oral examination is determined by the examiners following private consultation. They will award a grade in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*.

§ 8 Passing the degree programme and calculating the overall grade

- (1) § 31 *RStud/PrüfO* applies.
- (2) The weighting of the component grades in accordance with § 31 section 2 *RStud/PrüfO* is determined in the following fashion:
- | | |
|--|------|
| a) The weighted average of the grades awarded for the module examinations: | 0.8 |
| b) Grade of the Bachelor's thesis: | 0.15 |
| c) Grade of the final oral examination: | 0.05 |

§ 9 The degree qualification

Passing the module examinations and the final examination leads to the award of the degree qualification

“Bachelor of Arts (B.A.)”

§ 10 The right of access to the examination records

Students can make an application within two years of the completion of the examination procedure for access to the assessment of their written Bachelor's thesis and the record of their final oral examination. This will be granted within a suitable period.

§ 11 Commencement

These regulations take effect on the day after their publication in the *Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin*.

Appendix

**Study and examination plan
of the Bachelor's degree programme International Management – DFS**

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme International Management - DFS						Berlin				Paris				Berlin			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Module no.	Teaching form	Examination form	Undifferentiated examination evaluation	Compulsory/compulsory elective module	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	
					Business Administration												
1	Human Resources and Organisation	S	CE	C	4	5											
2	Investment and Finance	S	WE	C			4	5									
3	Marketing	S	WE	C	4	5											
4	Principles of Financial Accounting	S	WE	C	4	5											
5	Instruments of Controlling	S	WE	C											4	5	
6	Strategic Management	S	OE	C											6	5	
7	Operations Management	S	WE	C											4	5	
8	Module ESCE Paris**																
Major																	
9	Module 1	S	*	E											4	5	
10	Module 2	S	*	E												4	5
11	Module 3	S	*	E												4	5
12	Module 4	S	*	E												4	5
Economics																	
13	Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	S	CE	C			4	5									
Business Law																	
14	Business Law in the Private Sector	S	WE	C			4	5									
15	Comparative Law	S	CE or OE or WA	C											4	5	
Social Sciences																	
16	Work, Business and Society	S	CE	C	4	5											
Quantitative Methods and Business Information Systems																	
17	Mathematics for Business and Economics	S	WE	C	4	5											
18	Principles of Business Information Systems	S	AT	UE	C		4	5									
		PCS		UE	C		2	5									
Key qualifications																	
19	French Economics and Culture 1 + 2 *	PS	CE or OE or WA	C	4	2.5	4	2.5									
20	Business French 1	PS	CE or OE or WA	C	4	2.5											
21	Business French 2	PS	CE or OE or WA	C			4	2.5									
22	Business French 5	PS	CE or OE or WA	C											2	2.5	
23	Communication and Interaction in a Professional Context	PS	AT	UE	C											2	2.5
24	German-French Management	S	CE or OE or WA	C												2	2.5
25	Self-management	PS	AT	UE	E	4	2.5										
26	German Economics and Culture *	PS	CE or OE or WA	C											4		
27	English 1 + 2	PS	AT	UE	C			4	2.5								
28	Intercultural Academic Working Practices	PS	AT	UE	C										2	2.5	
Internship semester																	
29	Internship seminar	PS	AT	UE	P								1	1			
30	Internship			UE	E								0	29			
Final examination																	
31	Bachelor's thesis			E													8
	Final oral examination			E													2
Total Semester weekly hours (HWR Berlin)		109				32		30		0		0		1	30		16
Total Credit Points**		210					32.5		27.5		30		30		30		30

*The examination form is specified in the relevant module description

**Each module run by the ESCE Paris in the third and fourth subject-specific semesters is worth a total of 30 ECTS credits.

The modules are determined every year by the joint committee of the *ESCE Paris* and the *HWR Berlin (Gemeinsamen Ausschuss / Comité de suivi commun)* on the suggestion of the *ESCE Paris*.

Abbreviations			
Achievement test	AT	Programme design	PD
Combined examination	CE	Project documentation	PD
Compulsory elective module	E	Project report	PR
Compulsory module	C	Project seminar /Practical seminar	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Oral examination	OE	Seminar	S
PC seminar	PCS	Undifferentiated examination evaluation	UE
Portfolio	PF	Written assignment	WA
Presentation	P	Written examination	WE